

KATHOLISCHE PFARREI ST. JOSEPH

Pfarrgemeinderat

Quellweg 43, 13629 Berlin – Postfach 0107, 13601 Berlin – Tel.: (030) 3 81 80 43 – Fax: (303) 38 37 79 17
Internet: <http://pfarrei.sankt-joseph-siemensstadt.de> – E-Mail: pgr-vorstand@sankt-joseph-siemensstadt.de

St. Joseph – St. Stephanus – Maria Regina Martyrum

Protokoll der 10. Sitzung des Pfarrgemeinderates am 21. April 2010 (genehmigt)

Beginn: 19:02 Uhr

Ort: Pfarrsaal in St. Stephanus

Anwesend: Pfr. Fernando Yago Cantó, Monika Buchholz, Roswitha Denner, Kerstin Fenski, Sebastian Feuß, Pawel Jagos, Thomas Janzen, Matthias Kellas, Monika Kiefer, Marianne Koch-Lübben, Maria Schmeink, Angelika Schweda, Gerhard Spisla, Hans Suhr, Wolfgang Teuscher, Gisela Zimny

Gäste: Herr Michael Stengert von der St. Marien Hilfe der Christen in Spandau

Entschuldigt: Renate Kuchler, Stephan Manske, Gerlinde Maus, Martin Schweda, Andreas Witt

Genehmigte Tagesordnung:

Top 1: Geistliches Wort (Herr Jagos)

Top 2: Genehmigung des Protokolls vom 13. Januar 2010

Top 3: Rückblick auf die Theologische Woche (19.bis 28.März)

Top 4: Fronleichnam

Top 5: Weitere Aktivitäten im Jubeljahr

Top 6: Verschiedenes

Top 1: Geistliches Wort

Herr Jagos

Top 2: Genehmigung des Protokolls vom 13. Januar 2010

Anwesendheitsliste: Frau Kersten braucht nicht entschuldigt werden, da sie kein Mitglied ist.

Namen der Eltern der Ministranten nennen. Herr Berenyi und Frau Wallis Berenyi, Frau Nietz und Frau Ernst sowie die Ministranten Herr Michael Manske und Herr Daniel Rottenfuß

Top Verschiedenes: Namen von Herrn Janzen ist falsch geschrieben.

Protokoll mit einer Enthaltung angenommen.

Top 3: Rückblick auf die Theologische Woche (19.bis 28.März)

Herr Kellas berichtet dass der 19.März Festgottesdienst mit Weihbischof em. Wolfgang Weider sehr feierlich und festlich war. Pfarrer Yago hat sich sehr über die Anwesenheit einiger Ökumene der benachbarten Gemeinden aus Siemensstadt und Haselhorst gefreut.

KATHOLISCHE PFARREI ST. JOSEPH

Pfarrgemeinderat

Quellweg 43, 13629 Berlin – Postfach 0107, 13601 Berlin – Tel.: (030) 3 81 80 43 – Fax: (303) 38 37 79 17
Internet: <http://pfarrei.sankt-joseph-siemensstadt.de> – E-Mail: pgr-vorstand@sankt-joseph-siemensstadt.de

St. Joseph – St. Stephanus – Maria Regina Martyrum

Bei dem anschließendem Empfang wurde die Festzeitschrift vorgestellt und Herr Kellas erwähnte und lobte auch noch einmal, die Layouterin Frau Halina Krawczyk und Herrn Manfred Denner als Texter und Bildlieferant. Bis jetzt sind schon sehr viele verkauft worden.

Sie wurde später auch besonders von Herrn Dr. Dr. Sauermost, der als Referent in der Gemeinde war, gelobt. Die Festzeitschrift wäre inhaltlich im Text informativ und die Bilder sehr ansprechend.

Der Pfarrer lobte auch den Bieranstich von Herrn Kellas und die Organisation und Ausschmückung des Festsaaes durch den Festausschuss.

Der Vortrag von Frau Dr. Goetz über die Sakrale Kunst in unserer Kirche war auch sehr informativ und wurde gut von der Gemeinde angenommen.

Allerdings fand der Vortrag von Herrn Dr. Dr. Sauermost nicht bei jedem der Anwesenden die erwartete Freude. Weil er über die Zukunft der Kirche sprach und nicht wie angegeben über den Arbeiter Joseph.

Passionsandacht mit Chor und Solisten war leider nicht so gut besucht aber ein schöner Hörgenuss.

Die Spanienreise fand bei gutem Wetter statt und es hat auch alles sehr gut geklappt.

Kreuz im Kreuz-Aktion ist auch gut angenommen worden, es sollte aber noch einmal der Termin für die Rückgabe der gestalteten Kreuze genannt werden. Herr Kellas bat Herrn Suhr das in Stephanus sich auch jemand bereit erklärte die Kreuze anzubieten. Herr Suhr wird sich drum kümmern.

Top 4: Fronleichnam

Um 10:00 Festgottesdienst anschließend Prozession

Liturgiekreis hat sich zwei Wege überlegt und stellt sie vor:

1.kürzerer Weg:

Aus der Kirche St. Joseph über die Goebelstr. zum Behinderten Heim an der Ecke Lenther Steig

(1. Altar). Dann weiter den Lenther Steig zur Robert - Reinicke Schule. Auf dem Gelände der Schule(2. Altar). Weiter über den Jugendweg zum Jugendplatz auf dem Gelände des Brunnens

(3. Altar). Jetzt gehen alle zurück in die Kirche wo am Altar der (4. Altar) ist.

2. längerer Weg

Aus der Kirche über Natalissteig zur evang. Kirche (1.Altar), dann über den Lenther Steig zur Ecke Goebelstr. (2. Altar) jetzt geht wie im ersten Weg weiter über Schule und Brunnen zur Kirche.

Es wird über die einzelnen Wege diskutiert und dann abgestimmt Bei einer Enthaltung wird der Erste kürzere Weg angenommen.

Polizei weiß über die Prozession Bescheid. Für das Pfarrfest ist beim Ordnungsamt nachgefragt worden und es müssen sehr viele Formalitäten erledigt werden und es kostet eine Menge Geld.

(ca. 800,- €). Herr Spisla will sich erkundigen ob es nicht eine unbürokratische Abwicklung gibt.

Frau Denner gibt zu bedenken, das das Fest sehr zerrissen wird, denn es kann nicht alles auf der Wiese statt finden.

KATHOLISCHE PFARREI ST. JOSEPH

Pfarrgemeinderat

Quellweg 43, 13629 Berlin – Postfach 0107, 13601 Berlin – Tel.: (030) 3 81 80 43 – Fax: (303) 38 37 79 17
Internet: <http://pfarrei.sankt-joseph-siemensstadt.de> – E-Mail: pgr-vorstand@sankt-joseph-siemensstadt.de

St. Joseph – St. Stephanus – Maria Regina Martyrum

Essen wird von der Fazienda übernommen, Frau Buchholz kümmert sich darum, weiß aber die Mengen nicht, die vielleicht gebraucht werden. Soll im Festausschuss besprochen werden. Eine Garantie können wir der Fazienda nicht geben.

Vorläufiges Programm

10:00 – 12:00 Hl. Messe und Prozession

12:30 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr Programm (Technik und Mikrofon), Trommlergruppe, Gospelgesang, 2 Sketche und Versteigerung,

Kita möchte sich auch beteiligen, gibt aber zu bedenken, wenn sie schon zur Messe kommen ist es bis zur Aufführung zulange, besser nur zur Aufführung zu kommen. Fr. Denner erklärt sich bereit das Programm so zugestalten, das es klappt.

14:30 Uhr Kaffee und Kuchen (vorher gibt es nur Kaffee mit einem Keks)

Detailplanung wird dem Ausschuss übergeben.

Turmbesteigung wird von Kolping, gegen eine Spende für die Orgelrestauration, angeboten.

Stand von Kolping mit Kreuz im Kreuz. Auch werden Festschrift und Pfarrbrief angeboten.

Frau Fenski merkt an, das es noch Fahnenstoff gibt, aus denen man noch kleinere Fahnen herstellen könnte, wenn es jemanden gibt der es macht.

Top 5: Weitere Aktivitäten im Jubeljahr

Pilgerreise nach Spanien war sehr schön und es gibt nur positive Meinungen und es soll einen Bericht im Pfarrbrief geben.

Der nächste Höhepunkt am 2. Mai 60 Jahre Kolping in St. Joseph. Der Festgottesdienst steht und es gibt einen kleinen Empfang.

Am 16. Juni Tagesausflug der Senioren nach Kloster Zinna und Umgebung. Mit Klosterbesuch und Mittagessen. Anmeldung läuft. Unkostenbeitrag 25,-€

Für die Religiöse Kinder Woche laufen verschiedene Aktionen in der Gemeinde um Geld zusammeln.

Die Anmeldungen laufen schon und es sind bereits 20 Kinder angemeldet.

Freitag 18. Juni wird es in St. Stephanus ein Dinner unter dem Sternenhimmel geben. Für 20,-€ kann man unter freiem Himmel ein Dreigänge Menü mit Wein und Live Musik erleben.

Familienwochenende nach den Ferien läuft zäh an, es muss mehr Werbung gemacht werden

Am 10. September Jugendmesse mit anschl. Konzert im Pfarrsaal.

Sa. 9. Oktober Festball mit St. Marien. Dazu bekommt Herr Stengert das Wort.

Er verteilt Listen über die Dinge die er ausgehandelt hat und aus denen der Eintrittspreis ersichtlich ist.

Die Sitzplätze werden gemischt. Karten werden im Mai angeboten. Preise sind für Erw. 30,-€ für Schüler und Studenten ohne Einkommen 15,-€ . Sollten vielleicht vom Pfarrbüro bezuschusst werden.

Auf Anfrage ob es in den Tanzpausen Programm geben sollte, stimmen alle zu.

KATHOLISCHE PFARREI ST. JOSEPH

Pfarrgemeinderat

Quellweg 43, 13629 Berlin – Postfach 0107, 13601 Berlin – Tel.: (030) 3 81 80 43 – Fax: (303) 38 37 79 17
Internet: <http://pfarrei.sankt-joseph-siemensstadt.de> – E-Mail: pgr-vorstand@sankt-joseph-siemensstadt.de

St. Joseph – St. Stephanus – Maria Regina Martyrum

14. November Festgottesdienst

wird von Herrn Steinert als Brucknermesse gestaltet. Für den Empfang hatten wir bei Siemens nachgefragt ob wir den Mosaiksaal bekommen könnten. Siemens hat sich gemeldet, aber die Beauftragte ist zurzeit noch im Urlaub. Müssen bei der nächsten Sitzung über Ausstattung reden.

Top 6. Verschiedenes

Herr Kellas erinnert an den 27. Juni, da ist der Dekanatstag in St. Marien HDC. Das Thema wird sein „Zeig draußen, was du drinnen glaubst“. Herr Witt hat ihm noch weitere Information zukommen lassen, und zwar: Im Gegensatz zu dem Dekanatstag 2009 wird es diesmal für Gruppen und Gemeinden die Möglichkeit geben, sich mit einem Stand zu präsentieren. Anmeldungen möglichst zeitnah über das Pfarrbüro St. Marien. Bannerträger sollten sich auch dort melden.

Herr Kellas äußert seine Meinung, dass es gut wäre wenn wir uns präsentieren würden, da wir ja nächstes Jahr dran sind den Dekanatstag auszurichten. Er wird anwesend sein mit Festschrift und Kreuz im Kreuz. Wäre gut wenn sich noch einige melden zum Helfen.

Weiter informiert Herr Kellas: Herr Guth von der Caritas bittet um Kontaktadressen der Gruppenleiterinnen der Seniorengruppen. Er hat allgemein die Erfahrung gemacht, dass Infos, die er über das Pfarrbüro (oder anderen indirekten Wege) an die Senioren gibt, dort in der Regel nicht ankommen. Deshalb der Versuch einer direkten Ansprache.

Jugend: Zum Bistumsjugendtag in Zinnowitz im Juni (Ich glaube 18. bis 20. – Plakat sollte irgendwo hängen) sind noch Anmeldungen möglich. Preis jetzt 50,-€ inklusive Busfahrt. Anmeldungen bei Herrn Motter (neuer Dekanatsjugend Beauftragter), am einfachsten wahrscheinlich über Mariä Himmelfahrt zu erreichen (oder Izabela Kozlik).

Die Gemeinde Mariä Himmelfahrt in Kladow lädt ein zum Pfarrfest am 20.06.10.

Herr Teuscher lädt ein zum Frühlingsfest an der Schule am Gartenfeld am Sa. 24.04.10.

Ende: 20:40 Uhr

Nächste Sitzung und Geistliches Wort:

Donnerstag 09. September 2010 in Maria Regina Martyrum

Das geistliche Wort wird von Frau Kiefer übernommen

Protokollführung:

Roswitha Denner